



Niederschrift zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung der TuS Wettbergen.

Zeit: am Dienstag, den 01.03.2011

Ort: Tennishaus

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andreas Hölscher eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) um 19:03 Uhr und begrüßte die erschienenen Mitglieder (insgesamt 39 Personen¹) und für den geschäftsführenden Vorstand der TuS Wettbergen die Herren Gerd Hagemann und Klaus Schuffenhauer. Er stellte fest, dass 39 Stimmberechtigte erschienen sind. Damit war die Versammlung beschlussfähig. Die Einladungen sind per eMail oder durch Briefe versandt worden. Außerdem ist die Einladung auf der Homepage veröffentlicht worden.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der MV 2010

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 02.03.2010 wurde über die Homepage veröffentlicht. Fragen dazu wurden nicht gestellt. Die Niederschrift wurde einstimmig mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3

Bericht der Abteilungsleitung

Andreas Hölscher berichtete, dass im vergangenen Jahr die Erhöhung und der Einzug der Trainingsgebühren vollzogen worden ist. Wir haben ab Herbst 2010 wegen der gestiegenen Tennishallenkosten die Trainingsgebühren erhöhen müssen. Außerdem ist die Zahlung der Trainingsgebühren auf Bankeinzug umgestellt worden. Der Einzug erfolgt künftig in 3 Schritten: Für das Sommertraining im Juli; für das Wintertraining im November und März.

Die Kooperation mit den Grundschulen ist zustande gekommen. Mit der Treskow-Schule haben wir im Sommer 2010 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Somit besteht von Seiten der Tennisabteilung eine Zusammenarbeit mit beiden Grundschulen in Wettbergen.

Es sind Investitionen in 2011 vorgesehen, der Einbau einer Tür auf Platz 7 und Unkrautbeseitigung hinter den Plätzen 6 und 7 nebst

¹ Im Laufe der MV trafen weitere 2 Mitglieder ein.

Aufschütten von Rindenmulch und die Errichtung neuer Zäune für die Plätze 3-5 je nach Kassenlage.

Unser Trainer Björn Weltz ist ein Jahr im Amt. Die Abteilungsleitung ist sehr zufrieden mit seiner Arbeit. Er kommt bei unseren Kindern und Jugendlichen sehr gut an und setzt neue Impulse (z.B. Punktspielvorbereitung am 12.03. in Empelde). Wir hoffen den positiven Weg mit Björn weiter fortsetzen zu können.

Die Mitgliederstatistik zeigt erneut einen Zuwachs von 2009 auf 2010 von 12 Mitgliedern (= 4%). (Im Vergleich DTB -0,7% / NTV -1,9%). Damit setzt die Tennisabteilung in der TuS Wettbergen ihren positiven Mitgliedertrend seit 2005 weiter fort. Auch in den kommenden Jahren rechnen wir mit moderaten Zuwächsen in der Mitgliederentwicklung. 40% unserer Mitglieder sind weiblich, 60% sind männlich. 37% sind Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), 63% sind Erwachsene. Sehr erfreut sind wir über die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich: Die Mitgliederzahl hat sich von 2003 auf 2010 mehr als verdoppelt. Man kann mit Fug und Recht behaupten, die Jugend in Wettbergen hat ihre Liebe zum Tennissport entdeckt!

Unser Mitgliederstamm zeigt in 2010 eine gleichmäßigere Verteilung in der Altersstruktur gegenüber 2003 auf. Leichte Rückgänge in der Altersklasse 51-80 werden kompensiert durch den hohen Zugang bei den Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre.

Sportliche Highlights 2010 im Bereich Kinder und Jugend:

- 16 Mannschaften haben im Sommer 2010 an den Punktspielen teilgenommen.
- 3 Mannschaften wurden Gruppensieger (Juniorinnen B I+II, Junioren A)
- Juniorinnen B I wurden Landesmeister
- Junioren A wurden Kreismannschaftsmeister
- Einzelerfolge: Lea Störmer: Vize-Bezirksmeisterin U16 Winter10
- Ricardo Gelbke: Vize-Bezirksmeister U9 Midcourt Sommer 2010 und Kreismeister Winter 2010

Sportliche Highlights Erwachsene:

- 13 Mannschaften haben im Sommer 2010 an den Punktspielen teilgenommen
- 3 Aufsteiger: 1.Herren, Herren 40 und Herren 65
- Kein Abstieg
- 6 Mannschaften haben im Winter an den Punktspielen teilgenommen.

Die Mitglieder der Abteilungsleitung nebst deren "Amtszeit" wurde in einer Übersicht auf die Leinwand projiziert.

Ingo Eggert hatte einen Saisonrückblick in bunten Bildern hergestellt und präsentierte diese Fotoshow, was heftigen Beifall auslöste.

TOP 4

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Steffen Engelhardt berichtet über die Kassenführung 2010 im Tennishaushalt. Die Abrechnung weist zwar eine Unterdeckung von 2.700,- € aus. Diese resultiert jedoch aus einer Verschiebung von Einnahmen, die ins Jahr 2010 gehören, aber erst im Jahr 2011 realisiert werden und aus diesem Grund nicht als besonders kritisch zu betrachten ist. Grund dafür ist der Einzug von Trainingsgebühren – speziell für Winter 2010/2011 – da diese aufgrund ihrer Höhe in zwei gleich große Beträge aufgeteilt wurden, um die finanzielle Belastung der Eltern am Ende des Jahres zu verringern. (Beschluss in der MV März 2010)

Darüber hinaus beträgt die Höhe der finanziellen Beteiligung der Tennisabteilung an den Kosten im TuS-Haushalt, der in der Geschäftsstelle des Hauptvereins geführt wird, € 22.800,-. Dieser Zuschuss der Tennisabteilung war erforderlich, um den TuS-Etat von € 34.500,- in 2010 einzuhalten. Das Gesamtvermögen der Tennisabteilung per 31.12.2010 liegt bei insgesamt € 14.265,-

Christian Mathis und Nico Jester haben den Kassenbericht und die dazugehörigen Belege im Rahmen der Kassenprüfung für das Jahr 2010 geprüft und konnten diesen ohne wesentliche Beanstandungen abschließen.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass bei der nächsten Kassenprüfung für das Jahr 2011 der Kassenwart anwesend ist, um zu Fragen direkt Stellung nehmen zu können.

TOP 5

Entlastung des Kassenwarts, des Abteilungsvorstandes und der Kassenprüfer.

Auf Vorschlag des Kassenprüfers Nico Jester erfolgte die Entlastung des Kassenwarts Steffen Engelhardt und des Abteilungsvorstandes einstimmig mit 1 Enthaltung. Auch die Kassenprüfer erhielten Entlastung.

TOP 6

Wahlen

Zwei Damen scheiden leider auf eigenen Wunsch aus der AL aus, Gisela Palmtag als Mitgliederwartin und Angela Willer als Jugendwartin. Gisela hat schon sehr zeitig über ihren Abschied aus der AL informiert. Da konnten wir uns schon nach einem Nachfolger umschauen. Bei Angela kam das etwas kurzfristiger. Wir haben dennoch ihrem Wunsch entsprochen. Hier haben wir mit Bettina Störmer eine Absprache getroffen, dass sie dieses Amt kommissarisch bis 2012 übernehmen wird. Wir bedanken uns bei Angela Willer (für 4 Jahre in AL/ 2007-2010) und bei Gisela Palmtag (6 Jahre in AL / 2005-2010) für die nette, angenehme und sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Es standen daher und wegen des 2-jährigen Zeitraumes für ein Amt in der Abteilungsleitung folgende Wahlen an:

- Kassenwart
- Mitgliederwart
- Koordinator Wettkampf-/Breitensport
- Koordinator Schultennis
- Technischer Wart
- Club-/Freizeitwart Jugend
- Pressewart externe Medien
- Pressewart Homepage
- Kassenprüfer

Der Vorstand stellte Kandidaten bzw. Kandidatinnen vor. Weitere Vorschläge aus der MV unterblieben. Folgende Personen wurden jeweils einstimmig gewählt und erklärten nach der Wahl deren Annahme².

Gewählt wurden:

Kassenwart	Steffen Engelhardt
Mitgliederwart	Christian Mathis
Koordinator Wettkampf- Breitensport	Björn Weltz
Koordinator Schultennis	Hermann Eggers
Technischer Wart	Achim Sommerfeld
Club-/Freizeitwartin Jugend	Katja Samjeske
Pressewart externe Medien	Martin Graetz
Pressewart Homepage	Sebastian Galda
Kassenprüfer	Nico Jester u. Knut Weidemann

² Zwei abwesende Personen hatten ihr Einverständnis bereits zuvor erklärt.

TOP 7

Haushalt 2011

Steffen Engelhardt erläuterte die Haushaltsplanung für 2011 und beantwortet Fragen.

Das Trainingsangebot und die damit verbundenen Kosten für Übungsleiter, Tennishallen und Bälle werden weiter steigen und müssen bei der Planung berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wird die Tennisabteilung in 2011 vom TuS denselben Haushalt wie in 2010 in Höhe von € 34.500,- zugesprochen bekommen.

Dadurch entsteht eine geschätzte finanzielle Beteiligung der Tennisabteilung an den Gesamtkosten im TuS von € 29.000,-.

Durch höhere Einnahmen von Trainingsgebühren kann dieser Betrag jedoch aufgefangen werden, so dass die Tennisabteilung mit einem ausgeglichenen Etat per Ende 2011 rechnet und das Vermögen auf geschätzte € 14.000,- beibehalten werden kann.

Der Haushaltsplan 2011 der Tennisabteilung wurde durch Beschluss der Tennis-Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 8

Termine 2011

- | | |
|-----------------------|--|
| - 08.03.2011 | Jahreshauptversammlung TuS |
| - 12.03.2011 | 1. Arbeitseinsatz (Beginn 09.00 Uhr) |
| - 12.03.2011 | Vorbereitungsturnier Jugend (ab 13.00 Uhr) |
| - 19.03.2011 | Tennis-Nacht-Turnier (Beginn 14.00 Uhr) |
| - 22.03.2011 | AL-Sitzung Tennis |
| - 02.04.2011 | 2. Arbeitseinsatz (Beginn 09.00 Uhr) |
| - 13.04.2011 | Eröffnung der Plätze (geplant) |
| - 26. bis 30.04.2011 | Tenniscamp Ostern (10.00 Uhr bis 14.Uhr) |
| - 01.05.2011 | Saisoneröffnung (Beginn 10.30 Uhr) |
| - 11. bis 15.07.2011 | I. Feriencamp (09.00 Uhr bis 14.00 Uhr) |
| - 08. bis 12.08.2011 | II. Feriencamp (09.00 Uhr bis 14.00 Uhr) |
| - 20.08.2011 | Eltern-Kind-Turnier |
| - 27.08.2011 | Beachtennis-Meisterschaft |
| - 03. bis 04.09.2011 | Vereinsmeisterschaften Erwachsene Einzel |
| - 09 bis 11.09.2011 | VM Jugend & Erwachsene Doppel/Mix |
| - 17.09.2011 | Freundschaftsturnier mit Nachbarvereinen |
| - 18.09.2011 | Familientag/Saisonabschluss (ab 10.30 Uhr) |
| - 01.10.2011 | 3. Arbeitseinsatz (geplant) |
| - 08.10.2011 | Gelber Ball |
| - 17.10. bis 21.10.11 | 1. Feriencamp (vormittags) |
| - 24.10. bis 28.10.11 | 2. Feriencamp (vormittags) |

A. Hölscher wies auf den ersten Arbeitseinsatz am 12.03. hin. Ansprechpartner hierfür ist Achim Sommerfeld.

Am 19.03. findet in Empelde unser Tennis-Nacht-Turnier statt. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen hierzu nimmt Björn Weltz (sofort) entgegen.

Highlight in 2011 wird der "Gelbe Ball" (Termin 08.10.) sein. Soviel schon vorweg: Der "Gelbe Ball" steigt bei Gasthaus Öhlert in Empelde. Bezüglich Anmeldungen kommen wir ab Beginn der Sommersaison auf Euch zu.

Die kompletten Termine 2011 haben wir am 22.02. per Newsletter verschickt. Sie werden auch in der TennisInfo (Erscheinungstermin: April 2011) und auf der Homepage³ veröffentlicht.

TOP 9

Bau einer Tennishalle

Ingo Eggert trug Vorstellungen vor, die im Abteilungsvorstand positiv diskutiert worden sind:

Die Abteilungsleitung prüft die Möglichkeit, eine neue Tennishalle in Wettbergen zu errichten. Eine neue moderne Tennishalle würde unsere Tennisabteilung und den Verein noch attraktiver und „fit“ für die Zukunft machen. Ggf. können in der Zukunft weitere Räume für andere Sportarten der TuS angebaut werden.

Vorläufiges Projektteam: Achim Sommerfeld, Philip von Grolman, Andreas Hölscher, Björn Weltz, Steffen Engelhardt, Martin Grätz und Ingo Eggert.

Die erreichbaren Vorteile wurden aufgezählt: Die jährlichen Kosten für das Wintertraining würden in die eigene Halle investiert. Die Tennishalle ist nach Rückzahlung der Finanzierungsaufwendungen schuldenfrei und dient dann als zusätzliche Einnahmequelle für die Tennisabteilung bzw. TuS. Planungssicherheit und bei Vermietung (Abo's) der Halle und ggf. weiterer Räume würden die Einnahmen für die Tennisabteilung ebenfalls konstant und kalkulierbar machen. → Es sind somit keine Kostensteigerungen durch Dritte (Hallenbetreiber) möglich.

Laufende Kosten würden bspw. über einen mögl. Tennishallenmitgliedsbeitrag und den bestehenden Etat der TuS für die Hallenkosten gedeckt.

Die Tennismitglieder würden stärker an den Verein gebunden, weil auch im Winter Tennisangebote vom Verein im Verein angeboten werden könnten. Bisher musste der größte Teil solcher Angebote in einer externen Halle stattfinden. Man erhält diese Angebote insgesamt günstiger im Verein.

³ Hier auch mit Aktualisierungen

Die Jugendlichen könnten alleine zum Sport gehen oder mit dem Rad fahren und müssten nicht mehr mit dem Auto zum Sport gebracht werden. Dadurch entsteht mehr Freizeit. Insbesondere bei den Eltern, die die Jugendlichen nicht mehr nach Empelde fahren müssten.

Die Hallenstunden werden durch die Tennisabteilung selbst koordiniert und vergeben. Durch die eigene Halle wären wir unabhängig von Dritten und können besser planen und die Kosten selbst bestimmen.

Fremdanbieter nehmen z.Zt. unterschiedliche Abopreise für Tennisplätze (Hemmingen: 770 €, Empelde: 730 €). Wir unterliegen somit der Willkür der Hallenbesitzer. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Tennismitglieder könnten je nach Finanzierungsmodell vergünstigte Abo-Stunden angeboten werden. Flexiblere Trainingsmöglichkeiten im Jugend- und Erwachsenenbereich könnten entstehen und die individuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder würden berücksichtigt.

Die Winterpunktspiele könnten in der Halle ausgetragen, Wunschtermine besser berücksichtigt werden. Zuschauer hätten leichtere Möglichkeiten, die Punktspiele zu besuchen. Durch eine vereinseigene Halle entstünde eine familiäre Umgebung. Möglich würden vereinsinterne Turniere/Jugendturniere. Bei einem offiziellen Turnier muss die Austragungen der Spiele gewährleistet werden. Für ein Sommerturnier müssen hierfür vorsorgehalber Hallenplätze gebucht werden.

Es müssten keine Tennisstunden in der „alten Sporthalle“ mehr belegt werden. Dadurch würden Platzkapazitäten für andere Sportarten frei, auch im Hinblick auf die Umstellung der Grundschule Wettbergen in eine „Ganztagsschule“. In der Zukunft können durch zusätzliche Räume neue Sportarten angeboten werden (Spinning, Cardio (Herz-Kreislauf), Sauna, Massage, Kraftraum usw.). Mehreinnahmen für die TuS wären möglich.

Bestehende Abteilungen (Gymnastik, modernes Tanzen) können ihre Sportarten in neuen und zweckmäßigeren Räumen betreiben. Insbesondere die Sportarten wie Pilates, Yoga, Aerobic usw. haben dadurch einen Vorteil gegenüber den kommerziellen Anbietern. Der Verein könnte mit den kommerziellen Sporteinrichtungen konkurrieren. Steigende Mitgliederzahlen und stärkere Mitgliederbindung sichern die Zukunft.

Die ca. 340 Tennisspieler würden auch im Winter von Oktober bis April (7 Monate) ihre Speisen und Getränke nach dem Training und Punktspielen im Sportpark und nicht mehr im externen Sportcenter Empelde bestellen.

Die Sportlerinnen und Sportler aus den bestehenden Abteilungen, die bisher in der Grundschule Wettbergen trainieren und ihr Training

in die neue Halle verlegen, hätten ebenfalls die Möglichkeit nach dem Training Speisen und Getränke im Sportpark zu bestellen.

Durch eine eigene Tennishalle wäre ein ganzjähriges Tennisspielen im Verein möglich. Anstatt nur 5 Monate im Sommer könnte man 12 Monate gemeinsam den Tennissport in familiärer Atmosphäre betreiben. Dadurch würde insgesamt das Vereinsleben gestärkt und es können mehr Aktivitäten der Tennisabteilung angeboten werden.

Zusammengefasst können folgende Schlagworte Vorteile für die Tennis-Mitglieder aufzeigen:

- Zukünftige Kosten reduzieren
- stärkere Mitgliederbindung an die TuS
- Weitere Angebote (Cardio, Sauna usw.)
- Mitgliedergewinnung
- Keine Tennisstunden in der Althalle
- Zusätzliche Bewirtungseinnahmen
- Keine Abhängigkeit vom Fremdanbietern.
- Zukünftige Einnahmenquellen
- Flexiblere Trainingsmöglichkeiten
- Örtliche Nähe (Jugendtraining)
- Ausweichmöglichkeit im Sommer
- Winterpunktspiele vor Ort
- Turniervoraussetzungen
- Gesellige Veranstaltungen
- Ganzjähriges Tennisspielen im Verein

Denkbare Standorte für eine Halle mit 2 oder 3 Feldern wurden erörtert. Diese werden hier nicht dargestellt, weil die Wiedergabe der Zeichnungen und Skizzen an dieser Stelle zu aufwändig wäre. Ebenso werden die Ausführungen zu Finanzierungsmöglichkeiten nur in Stichworten dargestellt:

- Kapitalbereitstellung in Form von Spenden oder Darlehen von Mitglieder und Privatpersonen
- Grundstück in Erbpacht
- Fördergelder des Stadtsporbundes
- Zuschüsse des Bezirksrats
- Beteiligungen von Firmen (Betriebssport)
- Darlehensaufnahmen bei Banken (KfW-Darlehen)

Denkbare Variante:

Gründung einer neuen Unterabteilung „Hallentennis“ mit eigenem Haushalt, wie die Tennisabteilung. Mitglied der Abteilung „Hallentennis“ kann jeder werden, der auch Mitglied im TuS und der Tennisabteilung ist. Voraussetzung einer Mitgliedschaft „Hallentennis“:

1. Eine Bauspende /-beitrag leisten
 2. Einen jährlichen geringen Mitgliedsbeitrag leisten
- Eine spätere Mitgliedschaft unter den oben genannten Voraussetzungen müsste möglich sein.

„Hallentennismitglieder“ müssten eine oder mehrere vergünstigte Abostunden in der Tennishalle zur Verfügung (z.B. 20% Ermäßigung) stehen. Die Hallenkosten beim Jugendtraining entfallen weitestgehend bei den „Hallentennismitgliedern“. Zusätzlich würden Tennis-Abos an Nichtmitglieder vermietet. In den Zeiten wo die Tennisplätze in der Halle nicht durch Mitglieder oder fremde Abonnenten belegt sind, könnten alle „Hallentennismitglieder“ die Halle kostengünstig benutzen.

Weitere Variante:

Privatinvestoren bauen weitestgehend unabhängig von dem Einfluss der Tennismitgliedern eine Tennishalle. Für die Tennismitglieder würde sich nur der Standort verändern. Die zukünftigen Kosten können nicht beeinflusst werden. Das Risiko wird auf die Investoren abgewälzt. Es erscheint fast unvorstellbar, Investoren für das Bauprojekt zu finden.

Weitere Variante:

Finanzierung durch Bankkredite und Zuschüsse.

Die Diskussion über den Vortrag des Vorsitzenden Ingo E. war sachlich. Es wurden auch kritische Fragen gestellt.

Sie betraf u.a. die Frage, in welcher Weise die Beteiligung an einem solchen Projekt für ein Mitglied der Tennisabteilung freiwillig wäre oder ob Risiken auf die Tennismitglieder zukämen.

Am Ende der Diskussion wurde folgender Beschluss der MV ausgearbeitet:

Beschluss: (angenommen mit 2 Enthaltungen)

„Die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am 01.03.2011 beauftragt die Abteilungsleitung, die Realisierungsmöglichkeiten des Baues und des Betriebes einer 2 oder 3 Feld-Tennishalle mit Umkleidekabinen, WC, Duschen und ggf. zusätzlichen Räumen auf dem Sportparkgelände der TuS Wettbergen in baulicher, finanzieller und rechtlicher Hinsicht zu prüfen. Bei einer Realisierung sollen die Mitglieder finanziell nicht verpflichtet werden.“

TOP 10**Verschiedenes**

Der Vorsitzende der TuS, Gerd Hagemann bedankt sich für die engagierte Arbeit des Abteilungsvorstandes und lobt diese.

Um 21:06 Uhr schließt A.Hölscher die Versammlung.

TOP 11**Klönen bei Wein, Bier, Wasser und Landjägern.**

Dieser Punkt der Tagesordnung wurde mit großer Begeisterung und Intensität abgearbeitet.

Niederschrift:

Ernst Kabitzke

07.03.2011